

Spiel, Spaß und Tanz zum 13. Stadtteilstfest Jena-Nord



Fotos: Netzwerk Nord für Nord



Fortgesetzt wurde das Tanzprogramm mit Linedance der Senioren des Begegnungszentrum Jena e.V. und zum Abschluss überzeugten die kleinen und großen Mitglieder der Dance Company Schnapphans mit ihrem Programm.

Junge Nachwuchsbands ließen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Alle Generationen nutzten die umfangreichen Sitzgelegenheiten, Sofas, Sessel, Stühle und Bänke und lauschten gemeinsam den verschiedenen Klängen der Bands.



Das Netzwerk Nord für Nord bedankt sich bei allen Beteiligten und bei den Besuchern des Festes, die die Angebote sehr rege nutzten.

Die Zahl „13“ wurde nicht zum schlechten Omen. Trotz unbeständiger Wettervorhersage blieben der angekündigte Temperatursturz und der Regen aus und das 13. Stadtteilstfest am 1. September 2017 wurde ein voller Erfolg.

Zum guten Gelingen trugen die Kindertagesstätten „Abenteuerland“, „Kinderland“, „Löbstedter Grashüpfer“ und die „Flohkiste“ bei, das Zeissgymnasium, das Familienzentrum, der Verein „Ein Dach für Alle“, das JBBZ poalris, das Begegnungszentrum Jena e.V., die Seniorenbegegnungsstätte „Jahresringe“, Kokont Jena, der Ortsteilrat Jena-Nord, die SAMs Initiative und verschiedene Projekte des AWO-Kreis-

verbandes.

Auch Unternehmen wie die Wohnungsgenossenschaft Aufbau Gera, JenaWohnen, die Rautal Unternehmensgruppe und die Apotheke Am Nollendorfer Hof unterstützten das Stadtteilstfest. Der Jenaer Nahverkehr war mit einem Elektro-Auto vor Ort, welches die Besucher von allen Seiten und auch innen bestaunen konnten.

Das Bühnenprogramm stand in diesem Jahr ganz im Zeichen von Tanz und Bewegung.

Angefangen hatten die Kinder der KITA Flohkiste mit instrumental begleiteten Bewegungsliedern, danach stellte der Verein Fit for 2 den Tanzsport Kanga vor, ein Bewegungsprogramm für Mütter mit Babys.

Titelseite Seite 1 Spiel, Spaß und Tanz zum 13. Stadtteilstfest Jena-Nord Inhaltsverzeichnis	Aktuelles aus Nord Seite 2 Filmprojekt Polaris Das KuPra wird volljährig Neue Freiwillige im polaris Anzeigenwerbung	Aktuelles aus Nord Seite 3 Es tut sich was am Saalbahnhof! Was aber tut sich dort? Soweit die Planung. Wie ist der Stand? Die Klugen vom Carl-Zeiss-Gymnasium Außen hui! - Innen pfui? Anzeigenwerbung	Wissenswertes Seite 4 Dance Company "Schnapphans" e.V. Jena Mischt man Blau und Gelb erhält man Grün - Treff Immergrün ist wieder besetzt
Wissenswertes Seite 5 Die Magie der Phantasie Einzug der wilden Kulturschweine	Meldungen vom Ortsteilrat Seite 6 Neuigkeiten zur Verkehrsordnung Wunsch nach Gastronomie in unserem Stadtteil Gnadenhochzeit und Eiserne Hochzeit in unserem Ortsteil Sprechstunden Ortsteilbürgermeister Termine der Ortsteilratssitzungen Ausblick in Jahr 2018 Neu- jahrstreffen Netzwerkes "Nord für Nord"	Wissenswertes & Termine Seite 7 Einladung zur „Woche der Generationen“ 6. - 11. November 2017 in Jena Charlotte-Figulla-Preis 2018 Veranstaltungen Familienzentrum Jena Anzeigenwerbung	Termine Seite 8 Veranstaltungen und Termine in Jena-Nord und Umgebung Herbstferien im polaris Impressum



Filmprojekt Polaris

„Filmprojekt Glück“ ist der ebenso schlichte wie vielversprechende Arbeitstitel des Projektes, für das sich Jugendliche seit Juni im Jugendbildungszentrum polaris zusammen gefunden haben. Polaris und FILMthuer e.V. gemeinsam begleiten die jungen Menschen bei der filmischen Suche nach den Bedingungen für das eigene Glück.

Welche Dinge und welche Orte bedeuten mir etwas?
Womit verbringe ich meine Zeit?
Und habe ich das selbst so entschieden?
Wo will ich mich in 5 Jahren sehen und was kann ich selbst dafür tun?
In den vergangenen Wochen wurden eine Reihe von Fragen durchdacht, sich darüber

ausgetauscht und Aufnahmen gemacht. Ein Kurzfilm soll am Ende – konkret Ende September entstehen, der dann beim Kurzfilmfestival FILMthuer vor Publikum laufen kann.

Junge Menschen kurz vor oder nach dem Schulabschluss leben in einer Zeit des Umbruchs und stehen vor herausfordernden Entscheidungen. Ganz gleich, ob sie seit 20 oder erst seit 2 Jahren in Deutschland leben.

Die KulturpädagogInnen vom polaris und die FilmexpertInnen von FILMthuer geben Anstöße dazu und den filmischen Rahmen.



Foto: polaris

Das KuPra wird volljährig

Auch in diesem Jahr fand wieder das sogenannte „KuPra“ des Carl-Zeiss-Gymnasiums statt. KuPra heißt Kulturpraktikum und ist eine willkommene Abwechslung unter den Schülern. Das diesjährige KuPra stand unter dem Motto Licht und Schatten. Eine ganze Woche mit verschiedenen Highlights, wie zum Beispiel das gemeinsame Grillen und ein Konzert am Donnerstag. Auch das 18. KuPra war wieder im polaris zu Gast. Hier konnten wir uns in vier Ar-

beitsgruppen (Band, Pantomime, kreatives Schreiben und Dokumentation/Moderation) intensiv auf das Abschlussprogramm am Freitag vorbereiten. Die anderen Gruppen (Tanz, Theater und Fotografie) waren in der Imaginata e.V. untergebracht. Wer vorbeischaute, konnte intensive Proben, Nachdenken aber auch Spaß und Begeisterung miterleben. Im Aufenthaltsbereich sorgten die Stammkursleiter für das leibliche Wohl der Teilnehmer*innen.

Da das Wetter gut mitspielte waren der Kreativität im Außenbereich keine Grenzen gesetzt. Auch der Innenbereich des polaris sorgte für eine Wohlfühlatmosphäre, die zum Schaffen und Gestalten einlud.

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Jugendzentrums, die das Gelingen unseres Kulturpraktikums unterstützen!

Neue Freiwillige im polaris

Hallo Jena-Nord!
Wir sind Carl und Yasmin, die neuen Freiwilligen im polaris. Carl hat gerade Abitur gemacht und verbringt nun sein Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Jugendzentrum. Yasmin hat sich entschieden mit einem Freiwilligen Kulturellen Jahr an ihr gerade abgeschlossenes Bachelor-Studium anzuknüpfen. Wir freuen uns beide sehr auf die kom-



Foto: polaris



menden Wochen und Monate im polaris, hoffen viele neue Erfahrungen zu sammeln, Herausforderungen zu meistern und mit euch gemeinsam das polaris noch aufregender, bunter und abwechslungsreicher zu gestalten. Kommt gerne vorbei und sagt uns Hallo!



Kfz-Versicherung mit Schutzbrief.

Im Schadenfall den richtigen Ansprechpartner vor Ort zu haben kann entscheidend sein. Mehr als das Übliche. **Hoffentlich Allianz.**

Vermittlung durch:
Lutz Winkler
Allianz Hauptvertretung am „Eulenhof“
Dornburger Str. 161, 07743 Jena
Tel.: 03641.44 20 04, Fax: 03641.35 62 96
Mobil: 0172.7927297
E-Mail: lutz.winkler@allianz.de
www.LutzWinkler-allianz.de



Ärztehaus Dornburger Str. 17 | 07743 Jena | Tel. 0800 0 876 100



Mo. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



NE Consulting Dipl.-Kfm. Marc Lohé

Sammeln Sie unsere **TREUEPUNKTE**





Es tut sich was am Saalbahnhof! Was aber tut sich dort?

Seitdem der Saalbahnhof seine Bedeutung als ehemaliger Hauptbahnhof, später als einer der 3 wichtigen Jenaer Bahnhöfe verloren hat und nur noch ein Halt für Regionalzüge ist, verlotterten die Flächen auch nördlich des ehemaligen Bahnhofsgebäude, immerhin mehr als 3 Hektar. Sie dienen u.a. als halblegale Parkfläche, als illegale Müllablage, als legale Lagerfläche für Baustoffe. Die Stadt bemühte sich um eine geordnete Bebauung, musste aber erst ein Übereinkommen mit der Deutschen Bahn AG treffen. Das gelang und Anfang 2015 konnte ein vorhabenbezogener Bebauungsplan beschlossen werden.

Dieser hatte folgende Ziele:

■ Direkt an das ehemalige Bahnhofsgebäude anschließend soll ein fünfstöckiges Studentenwohnheim für ca. 150 Bewohner gebaut werden.

■ An das Wohnheim soll sich ein Gebäude für Büro- und Gewerbenutzung anschließen.

■ Das Flachgebäude der ehemaligen Güterabfertigung bleibt erhalten, wird saniert und für Gastronomie und Gewerbe genutzt.

Soweit die Planung. Wie ist der Stand?

Das Flachgebäude ist fertig. Südlich und nördlich davon ist jeweils ein mehrgeschossiges Gebäude in Klinkerbauweise entstanden, die wahrscheinlich die Gewerbe und Büros aufnehmen sollen. Zurzeit arbeiten Baumaschinen mit Hochdruck an der Fläche für das Studentenwohnheim, um Baufreiheit zuschaffen. Es tut sich also wirklich etwas an diesem Areal. „Nordlicht“ wird Sie, liebe Leser, auch zukünftig über die Fortschritte an den Bauvorhaben informieren.



Foto: Das Nordlicht

Die Klugen vom Carl-Zeiss-Gymnasium

Mit ihren Ergebnissen bei internationalen Wettbewerben krönten drei weitere Schüler des Carl-Zeiss-Gymnasiums ein sehr gutes Wettbewerbsjahr.

Rebecca Zierold wurde für ihre Leistung bei der Internationalen Biologieolympiade ausgezeichnet und will nun Medizin studieren.

Bei der Internationalen Physik-Olympiade in Indonesien erhielten Konstantin Schwark eine Silber- und Maurice Zeuner eine Bronzemedaille. Beide streben ein Physikstudium an.

„Nordlicht“ gratuliert den Gewinnern und ihren Lehrern für diese hervorragenden Leistungen recht herzlich.

Außen hui! – Innen pfui?



Foto: Das Nordlicht

So fragt man sich seit Monaten, wenn man am nördlichen Teil des „Schützenhofes“ in Jena – Nord vorbeigeht. Vor 1989 und noch einige Jahre danach war dieses Haus ein Ort der Gastlichkeit. Dort fanden Tanzveranstaltungen statt, es wurden Familienfeste gefeiert oder man ging einfach zum Essen dorthin oder um ein Bier zu trinken.

Später geschlossen, fiel der Schützenhof in einen Dornröschenschlaf und wurde

allmählich einer Ruine ähnlich. Als endlich wieder Handwerker und Baumaschinen dort auftauchten, ging ein Aufatmen durch die interessierte Öffentlichkeit.

Zwar bedauerte man den Wegfall einer weiteren gastronomischen Einrichtung im Ortsteil, aber man begrüßte das Verschwinden eines baulichen Schandflecks. Der südliche Gebäudeteil wurde bezogen, aber im nördlichen Teil ging es plötzlich nicht mehr weiter. Wie in der Überschrift angesprochen war auch dort das Gebäude rein äußerlich fertiggestellt (siehe Foto). Doch Bewohner zogen nicht dort ein! Und nach Wochen und Monaten des Stillstandes kamen naturgemäß die unterschiedlichsten Gerüchte auf:

Vielleicht ist kein Geld mehr da für die Inneneinrichtung?

(siehe 2. Teil der Überschrift)

Vielleicht ist es Pfusch am Bau und es laufen Prozesse? Es gibt Probleme mit der Baugenehmigung! Es hat einen unglücklichen Besitzerwechsel gegeben! und andere Vermutungen mehr. Fragen und Gerüchte, die bisher keiner beantwortet. „Nordlicht“ wäre froh, wenn wir für unsere Leser eine klare Antwort bekämen, egal von wem auch immer!

Aktuelles aus unserem Stadtteil



Anzeigenwerbung

WOHNRAUM für JENA,
bis zu **1,5% für MICH**



NORDLICHTER III

- Einmalanlage mindestens 1.000 Euro
- Laufzeit 7 Jahre
- Kündigungsfrist 45 Monate*
- Festzinssatz gestaffelt
- Zinszahlung jeweils zum 31.12. jedes Jahres auf ein Sparkonto „aktivSPAREN“

* genauere Informationen zu den Konditionen erhalten Sie unter www.wgcarlzeiss.de



● Dance Company "Schnapphans" e.V. Jena

Die Dance Company "Schnapphans" bietet ein tanzsportliches Freizeitangebot für Kinder aller Altersgruppen und Jugendliche an. Bereits ab 4 Jahre können Mädchen und Jungen angemeldet werden.

Erste einfache Tanzschritte lernen die Jüngsten mit Singspielen und Märchentänzen. Dabei werden ihre Fantasie und Kreativität ganz spielerisch entwickelt.

Die größeren Kinder erlernen anspruchsvolle Kindertänze und Grundkenntnisse im Showtanz. Die Ausbildung der Teenies und Jugendlichen umfasst überwiegend Jazz- und Showtanz, Musicals und Elemente des klassischen Tanzes.

Unsere regelmäßigen wöchentlichen Proben beginnen stets mit Erwärmung und Kräftigung der Muskulatur, Übungen zur Verbesserung der tänzerischen Körperhaltung und dem Erlernen bestimmter Tanztechniken und -schritte.

Die mit viel Freude erlernten Tänze zeigen die Gruppen in schönen Kostümen zu verschiedenen regionalen und überregionalen Veranstaltungen z.B. zum Jenaer Frühlingmarkt, Altstadtfest und Weihnachtsmarkt, zum Thüringer Tanzfest aber auch zu Schul-

und Kinderfesten sowie zu Jenaer Stadtteilfesten. Die Gruppen bereiten bereits ihre große Weihnachtsrevue vor.

Alle Gruppen proben in der Aula der Nordschule, Dornburgerstraße 31, 07743 Jena.

Weitere Informationen: Tanzinteressierte Kinder und Jugendliche können sich gern zu vier kostenlosen Schnupperstunden anmelden: über Telefon: 03641/607127, Kontaktformular oder direkt in den Proben (siehe Probezeiten in der Homepage).

Termine für unsere Weihnachtsrevue:

- 01.12.17 18:00 Uhr Goethe Galerie Jena
- 09.12.17 16:00 Uhr Jenaer Weihnachtsmarkt
- 21.12.17 18:00 Uhr Goethe Galerie Jena

Die Revue ist ein etwa einstündiges weihnachtliches Tanzprogramm in dem alle Gruppen von den Jüngsten, den Springflöhen, bis zu den jugendlichen Showtänzern mitwirken.



Foto: Dance Company "Schnapphans" e.V. Jena

● Mischt man Blau und Gelb erhält man Grün - Treff Immergrün ist wieder besetzt



Foto: AWO Jena

Seit 2016 betreibt der AWO Kreisverband Jena – Weimar e.V. im Stadtteilgebiet Jena-Nord einen Ort, der einlädt zu sozialer Teilhabe. Hier haben wir die Möglichkeit, Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, Eltern,

Alleinstehende und für Senioren in den Räumen der Camburger Straße 73 in Jena zu initiieren und zu gestalten.

Momentan engagieren sich hier Mütter mit Ihren Kindern in der Krabbelgruppe, eine

Kunsttherapeutin und ein ehrenamtlich arbeitender Gitarrenlehrer. Die Anwohner im Umfeld des Treffs schätzen diese Angebote sehr. Neben diesen Aktivitäten haben bislang auch schon eine Reihe von Anwohnern und Interessierten das Angebot des AWO Kreisverbandes genutzt, die schönen hellen Räumlichkeiten für private Zwecke, wie Feierlichkeiten oder zu informativen Veranstaltungen zu nutzen.

Es gibt nicht nur ein Grün, sondern Grün in unendlich vielen Abstufungen und Variationen, es kann matt-samtig oder voller Glanz sein. Die Förderung eines Raumes der Vielfalt, ist unser Ziel.

Ab sofort ist unsere neue Projektmitarbeiterin Anja Fischer im Treff „Immergrün“ für Sie ansprechbar.

Persönlich ist Anja Fischer am Montag und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr vor Ort. Unter der neuen Telefonnummer 0151 – 70 88 21 97 ist sie (wochentags von 10:00 bis 14:00 Uhr) erreichbar oder unter: Immergruen@awo-jena-weimar.de

Wir freuen uns auf Sie! Schaffen wir doch gemeinsam einen Ort der Ruhe und Vielfaltigkeit.



Die Magie der Phantasie

Gibt es Einhörner und sind sie pink?
Was macht ein Engel in einer Hosentasche?
Kann der Elefant, der eine Elfe sein will, wirklich fliegen?

Diesen und weiteren spannenden Fragen geht DoroFee alias Dorothee Eva Herrmann in ihren Kinderbüchern und Bildern nach.

Die Autorin und Illustratorin ist gebürtige Pößneckerin. Sie lebte 15 Jahre in Berlin und ist vor nunmehr 8 Jahren nach Thüringen zurückgekehrt, wo sie ihr künstlerisches Zuhause im Kulturbahnhof in Jena Nord gefunden hat. In ihrem dortigen Atelier schreibt und illustriert sie Kinderbücher. Bekannt sein dürfte ihr Buch „Lenchen Sonnenschein und das Trennungsgewitter“, welches in Jena spielt und in dem der bekannte Thüringer Kuschelkloß mitspielt.

Ein weiteres, von ihr illustriertes Buch namens „Igi Araba, der Traum des großen Baumes“, wurde bereits in 18 Sprachen übersetzt.

In Jena fühlte sich die Künstlerin von Anfang an wie Zuhause. Sie empfindet die Stadt als sehr grün, offen, herzlich und vor allem organisch, alles greife lebendig ineinander. Das sei auch beruflich von Vorteil, da die Vernetzung im Kulturbahnhof und auch

dank des Unternehmensnetzwerkes Sobaexa wie von allein funktioniere, und dies alles gebe ihr ein sehr gutes Lebens- und Arbeitsgefühl.

Dorothee Eva Herrmann erlernte nach einem pädagogischen Bildungsweg die Kunst der Illustration bei Quint Buchholz („Sofies Welt“, „Nero Corleone“) sowie weiteren namhaften Meistern.

Auch die weiteren Angebote der Künstlerin orientieren sich am Märchenhaften. Beim professionellen Kinderschminken verzaubert DoroFee Kinder in magische Wesen. Außerdem gibt sie Malkurse für Kinder und leitet intuitives Malen für Erwachsene an, welches z.B. als besonderes Teambuilding-Event buchbar ist.

Und nicht zuletzt kann man bei ihr Porträts bestellen. Hier stellt die Künstlerin auf Wunsch Ihre Lieben als magische Wesen dar, als kleine Elfen, Meerjungfrauen oder Drachenjäger...

Die nächste Möglichkeit, die Werke von Dorothee Eva Herrmann zu betrachten, besteht am 11. November 2017.

Dann öffnet der Kunstmarkt im Jenaer



Foto: Dorothee Eva Herrmann

Volksbad von 13 bis 18 Uhr seine Tore. Circa 20 Künstler stellen Ihre Werke dort zum Verkauf aus. Besuchen Sie dort gern den Stand von DoroFee. Im Anschluss daran werden die Werke der Illustratorin im Sobaexa-Coworking-Space am Carl-Zeiss-Platz 3 zu sehen sein. Besuchen Sie eine dieser Möglichkeiten gern und lassen Sie sich verzaubern von der Magie der Phantasie!

Einzug der wilden Kulturschweine

Soziokultur belebt den alten Schlachthof

Vor gut einem Jahr hat die Stadt Jena den soziokulturellen Akteuren ein Objekt im Gewerbegebiet Unteraue zur Erbpacht angeboten: Die Notschlachtung im stillgelegten Schlachthof in der Löbstedter Straße 43.

Die gemeinnützigen Vereine FreiRaum, Freie Bühne und Crossroads haben sich daraufhin zusammengeschlossen und gemeinsam ein Nutzungskonzept erarbeitet, um aus der baufälligen Ruine mit zugewuchertem Außengelände ein soziokulturelles Stadtteil- und Kulturzentrum zu machen. Die Freie Bühne ist der Dachverein für Freies Theater und Amateurtheater in Jena und wird im Gebäude eine feste Probe- und Aufführungsstätte einrichten. Crossroads betreiben Rollsport und stärken die urbane Jugendkultur. Sie wollen auf dem Gelände die erste Rollsporthalle Mittelthüringens aufbauen.

Der FreiRaum setzt sich für ein selbstbestimmtes Gemeinwesen ein und arbeitet an Projekten zur Förderung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit. Die Kooperation der Vereine schafft einen generationenübergreifenden Begegnungsort zur Förderung von Kunst und Kultur, Bildungsarbeit sowie Sport und Bewegung und stärkt nachhaltiges Denken und Handeln.

Der FreiRaum-Jena e.V. tritt als Unter-

zeichner des Pachtvertrags auf, das Projekt wird aber von allen drei Vereinen gleichgestellt getragen. Dadurch verteilt sich die organisatorische und finanzielle Verantwortung für den geplanten Umbau und den Betrieb auf mehrere Schultern. Die Rechtsform des Vereins sichert eine demokratische Struktur und einen niederschweligen Zugang für Interessierte.

Mit ihrem Konzept konnten die Vereine im Juni 2017 den Stadtrat überzeugen, für den Erwerb des Grundstücks zu stimmen. Der Pachtvertrag ist mittlerweile unterzeichnet und das Gelände wird vom Voreigentümer beräumt. Nach der Übergabe sollen im Ok-

tober erste Sanierungsaktivitäten beginnen. JenaKultur stellt bereits für 2017/18 eine Anschubfinanzierung von 65.000 EUR zur Verfügung und die Kulturstiftung des Bundes fördert von 2017 bis 2019 die Projektentwicklung mit 50.000 EUR. Weitere Gelder von Land und Bund werden in enger Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Stadtentwicklung gerade eingeworben. Ende des Jahres soll zusätzlich eine Spendenaktion starten. Um die Kosten gering zu halten und um Menschen zusammenzubringen, baut das Projekt „Alter Schlachthof“ neben einer professionellen Sanierung auch auf viel ehrenamtlichen Einsatz.



Foto: Freiraum e.V.

Am 28.10.2017 heißt es ab 14:00 Uhr „Auf! Los! Geht's los!?“.

Die Vereine veranstalten zum Auftakt im Alten Schlachthof ein Fest und stellen ihre Arbeit und das Projekt vor.



Neuigkeiten zur Verkehrsordnung

Durch den Fachdienst Verkehrsorganisation wurden einige Veränderungen im Ortsteil angeordnet, die schon lange vom Ortsteilrat gefordert wurden.

So wird auf der Dornburger Straße von Gneisenaustraße bis Robert-Blum-Straße das Parken schon ab 16:00 Uhr erlaubt (bzw. das Parkverbot von bisher 8:00-18:00 Uhr auf 8:00-16:00 Uhr verkürzt). Durch die Veränderung der zeitlichen Geltungsdauer des eingeschränkten Haltverbots sollen die umliegenden Nutzer (Anwohner, Besucher, Handwerk und Schule) die Möglichkeit haben, ihr Auto im Zeitraum von 16:00-8:00 Uhr über einen längeren Zeitraum dort abzustellen. Insbesondere für Berufspendler ergibt sich dadurch eine (leichte) Entspannung der Parksituation. Eine weitere Änderung betrifft den Tunnel zwischen der Camburger Straße und der Löbstedter Straße (den so genannten Obi-Tunnel). Durch diesen war bisher nur Fußgängerverkehr erlaubt, obwohl viele Radfahrer den Wunsch äußerten, diesen auch in Schrittgeschwindigkeit zu nutzen. Diesem Anliegen wurde jetzt von Fachdienst Verkehrsorganisation stattgegeben.

So ist der Obi-Tunnel ab jetzt auch für Radfahrer freigegeben.

Der Ortsteilrat begrüßt dies und appelliert gleichzeitig an alle Verkehrsteilnehmer, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Ausblick ins Jahr 2018



Das Netzwerk „Nord für Nord“ startet am 11.01.2018 um 18.00 Uhr mit einem Neujahrstreffen in der Seniorenbegegnungsstätte Jahresringe ins Neue Jahr.

Eingeladen sind Vertreter von Schulen, Kindereinrichtungen, Vereinen, aber auch Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Firmen, die gern andere Träger und deren Arbeit in Jena-Nord kennenlernen möchten.

Anmeldungen bitte bis 3. Januar 2018 unter der E-Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de oder Telefon: 03641/443662.

Wunsch nach Gastronomie in unserem Stadtteil

Der Ortsteilrat Jena-Nord hat zum Stadteifest wieder seinen gelben „Kummerkasten“ aufgestellt und die Meinungen und Kritiken der Nordbewohner aufgenommen. Neben den Ansinnen nach mehr Grün-, Sport – und Spielflächen und nach einer Schwimmhalle stand auf vielen Zetteln der Wunsch nach Gaststätten, Cafes oder Eisdielen. Dem Ortsteilrat ist diese Bitte nicht unbekannt, da diese auch zu anderen Gelegenheiten vorgebracht wird.

Der Ortsteilrat hat Verständnis, allerdings sehr wenig Einfluss auf diesen Wunsch. Für das Betreiben einer gastronomischen Einrichtung bedarf es eines privaten Betreibers, der das gesamte unternehmerische Risiko trägt. Viele Genehmigungen und Vorschriften müssen erfüllt werden. Personal- und Betriebskosten, aber auch Ausgaben für Konzessionen u.ä. sind sehr hoch und müssen durch entsprechende Preise bei den angebotenen Speisen und Getränken ausgeglichen werden, sprich die Gaststätte muss sich tragen. Dafür reicht es leider nicht, wenn die Gäste nur am Wochenende mal zum Mittagessen kommen oder die Männer sich einmal in der Woche zum Stammtisch treffen.

Bislang gestaltete sich die Suche nach Betreibern, selbst für kleine Cafes (z.B. in der neuen Wohnanlage in der Schützenhofstraße) aus oben genannten Gründen sehr schwierig. Der Ortsteilrat bietet potentiellen Betreibern gern Hilfe im Genehmigungsverfahren und bei bürokratischen Problemen an, mehr kann er aber an dieser Stelle nicht leisten.

Auf einige bereits bestehende gastronomische Möglichkeiten in Jena-Nord möchte das Nordlicht aber an dieser Stelle hinweisen:

● Restaurant Dionysos in der Dornburger Straße und

● Café Germar in der Naumburger Straße (gegenüber Kaufland).

● Auch die Cafeteria im neuen Seniorenzentrum Vitanas in der Camburger Straße ist täglich von 14:30 -17:00 Uhr öffentlich nutzbar.

Darüber hinaus bieten Bäckereien, wie

● die Backstube „Bienenchen“ in der Schützenhofstraße

● und die Sternenbäckerei im Kaufland Gelegenheit zum Kaffeebesuch.

Gnadenhochzeit und Eiserne Hochzeit in unserem Ortsteil



Foto: Ortsteilbürgermeister Jena-Nord, Dr. Vietze

Ein großes Jubiläum konnten am 16.08.2017 die Eheleute Anny und Henri Keiling begehen. An diesem Tag vor 70 Jahren schlossen sie nämlich den Bund der Ehe, so dass sie im August dieses Jahres im Kreise ihrer Familie das seltene Fest der Gnadenhochzeit feiern konnten.



Ebenfalls im August vor 65 Jahren, genauer am 30.08.1952, heirateten die Eheleute Waltraud und Hans Joachim Köcher in Jena. Auch sie begingen ihre Eiserne Hochzeit mit einem Familienfest. Der Ortsteilrat Jena-Nord gratuliert beiden Hochzeitspaaren ganz herzlich zu ihren Jubiläen.

Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters

jeden Mittwoch
von 09:30 – 11:00 Uhr
in der Closewitzer Straße 2

Termine der Ortsteilratssitzungen

01. November 2017 und
am 06. Dezember 2017
jeweils 19:00 Uhr



Einladung zur „Woche der Generationen“ 6. - 11. November 2017 in Jena

Das Miteinander von Jung und Alt steht im Mittelpunkt der alljährlichen „Woche der Generationen“. Vereine und Initiativen öffnen ihre Türen und laden Groß und Klein ein, sich zu begegnen, auszutauschen und miteinander aktiv zu werden. Informieren Sie sich über „Gemeinschaftliche Wohnformen“, tauschen Sie sich beim gemütlichen „Generationencafé“ aus oder werden Sie gemeinsam kreativ beim „Enkaustik-Workshop“. Jeden Tag werden in verschiedenen Stadtteilen Veranstaltungen angeboten. Ei-

ne gute Gelegenheit neue Projekte kennenzulernen, neue Angebote auszuprobieren, neue Beziehungen zu knüpfen. Die Woche wird von der Arbeitsgruppe „Miteinander der Generationen“ im Jenaer Bündnis für Familie durchgeführt. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: www.familienbueundnis-jena.de

Im Stadtteil Nord: Familienzentrum (Dornburger Straße 26) Sport für Junggebliebene: 8.11. 17 von 9:45 - 10:45 Uhr + Generationencafé: 9.11.17, 15:30 - 17:30 Uhr

Charlotte-Figulla-Preis 2018

Gutmensch, na und? Was ist schlimm daran ein guter Mensch zu sein?

Eigentlich möchte doch jeder ein guter Mensch sein und für sich und seine Mitmenschen ein gutes Leben ermöglichen. Aber immer öfter wird der Begriff „Gutmensch“ abfällig benutzt um Menschen die sich gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit einsetzen zu diskreditieren. Bemühungen für Solidarität, Hilfsbereitschaft und soziale Gerechtigkeit werden als naiv und weltfremd ins Lächerliche gezogen. Wir empfinden das als empörend und ermutigen Euch, seid trotzdem gute Menschen. Es braucht die Weltverbesserer, die Gutmütigen, die Fremdenfreunde, die Einmischer und Andersdenkenden.

Wie kann man sich positiv auf den Begriff des „Gutmenschen“ beziehen? Was ist für Dich ein guter Mensch und wo sind Dir gute Menschen begegnet? Was ist für Dich ein gutes Leben für alle und wie kann es erreicht werden? Was kann man Hetze und Diskriminierung entgegensetzen? Wie kann man ihr begegnen im Internet, in der Schule, in der Freizeit, im Alltag?

Schreibt, malt, klebt, singt oder filmt Eure Ideen zu diesem Thema. Oder berichtet von euren Projekten. Die Beiträge sollen bis 23. März 2018 bei KoKont, Löbdergraben 25 A, 07743 Jena oder per E-Mail: KoKont@t-online.de eingereicht werden.

Familienzentrum Jena

Familienzentrum Jena

✉ Dornburger Straße 26

☎ 03641 / 42 13 99

PEKiP:

Mo, Di 10:00 Uhr + 15:00 Uhr

Mi 9:30 Uhr + 10:00 Uhr

Do, Fr 9:30 Uhr + 11:30 Uhr

Spiel und Bewegung:

Mo, Do, Fr 9:15 Uhr + 10:45 Uhr

Eltern-Kind-Turnen:

Mi, Fr 16:00 Uhr + 17:00Uhr

Musikspielgruppe: Di 16:00+17:00 Uhr

Spielgruppe: Di 9:15 Uhr + 10:45 Uhr

Purzelbaum: Do 16:15 Uhr + 17:00 Uhr

Frauensport: Mi 8:30 Uhr

Pilates:

Di 9:30 Uhr

Do 9:30 Uhr + 11:00 Uhr,

Rückbildungsgymnastik: Di 11:15 Uhr

Fitness-Mix: Di 19:30 Uhr, Mi 20:00 Uhr

Sport für Junggebliebene: Mi 9:45 Uhr

Babymassage: Mo 10:00 Uhr

Geschwisterkurs: (Termin auf Anfrage)

Donnerstag 15:00 Uhr

Rund ums Baby: (Termin auf Anfrage)

Mo 17:00-18:30 Uhr

Offene Angebote:

Familienfrühstück Do, Fr 9:00 Uhr

Familiencafe 15:30 Uhr > Termine:

26.10. + 09.11. + 07.12. + 14.12.2017

Zwillingstreff Do 15:30 Uhr

> Termine: 23.11.2017

Treffen für Alleinerziehende:

Do 15:30 Uhr > Termine: 16.11.2017

Veranstaltungen:

16. Oktober 2017

AOK "Gemeinsam wachsen":

Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder

28. Oktober 2017

Kinderakademie "Kürbisschnitzen"

02. November 2017

Kleidersachenbörse

30. November 2017

Weihnachtsfeier

Anmeldungen zu sämtlichen Kursen und

Info-Veranstaltungen sind möglich unter

www.familienzentrum-jena.de, per Mail

an: fz@familienzentrum-jena.de oder

telefonisch unter 03641- 421399.

Anzeigenwerbung

Vitanas

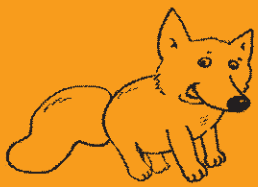
Und was pflegst du so?

Kommen Sie zu uns ins Team
als Pflegefachkraft oder Pflegehelfer (m/w)

in Vollzeit (40 Stunden) oder Teilzeit, sofort oder gerne auch zu einem späteren Termin.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter c.koenig@vitanas.de. Ihre Fragen beantwortet Ihnen
gerne unser Pflegedienstleiterin Cornelia König unter (03641) 63 79 - 055.

Vitanas Senioren Centrum Im Saaletal
Camburger Straße 69 | 07743 Jena

www.vitanas.de/karriere



DAS NORDLICHT

Stadtteilzeitung für Jena-Nord | 10. Jahrgang | Nummer 43
Oktober | November | Dezember 2017

Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2017

Oktober 2017

● Kulturkirche Löbstedt

17.10. 12:00 Uhr Auf Rädern zum Essen - Diesmal wird es Wild! Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren, zu einem gemeinsamen Mittagessen unter dem Motto „Nicht allein – sondern gemeinsam“ *

22.10. 16:00 Uhr Familienkonzert innerhalb der Irischen Tage mit Doc Fritz

29.10. 16:00 Uhr Musik öffnet Kirchen - Bläserkonzert der Musikschule Jena



Kulturkirche Löbstedt

* Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen unter dem Motto „Nicht allein – sondern gemeinsam“

Anmeldungen bitte über die Kulturkirche bei Ralf Kleist unter Tel. 0173 376 82 29 oder in der Begegnungszentrum Jena e.V. Closewitzer Straße 2, Telefon 44 36 62

November 2017

● Apotheke Am Nollendorfer Hof

13. bis 17.11. Bestimmung von Blutzuckerwert, Gesamtcholesterinwert und Blutdruck zum Angebotspreis

16.11. „Misst Ihr Blutdruckmessgerät genau?“ - ein Fachmann überprüft Ihr Blutdruckmessgerät. Nähere Infos zur Durchführung und zu Angeboten unter: www.apo-noho.de

● Begegnungszentrum Jena e.V.

23.11., 15:00 Uhr: Verkehrsteilnehmerschulung mit Frau Marbach von der Landesverkehrswacht statt. Interessenten melden sich bitte unter Jena/449207 bis 16.11.2017

● Kulturkirche Löbstedt

19.11. 16:00 Uhr Das Sonntagskonzert mit "SVERIGES VÄNNER"

23.11. 19:00 Uhr Lesung; von Oybek Ostanov aus Usbekistan



Dezember 2017

● Kita Abenteuerland Freiligrathstraße 108

05.12., 16:00 - 18:00 Uhr, Traditioneller Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Angeboten für Kinder und Eltern, Lagerfeuer, für das leibliche Wohl ist gesorgt und Laternenumzug

● Kulturkirche Löbstedt

03.12. 17:00 Uhr Adventskonzert des Kirchenchores Jena-Nord

12.12. 12:00 Uhr Auf Rädern zum Essen - Advent Advent! - Eingeladen sind Senioren zum gemeinsamen Mittagessen unter dem Motto „Nicht allein – sondern gemeinsam“ *

17.12. 16:00 Uhr Das SonntagsAdventsKonzert

* siehe Hinweise bei der Kulturkirche Löbstedt auf Seite 8 / rechts oben



Begegnungszentrum Jena e.V.

Begegnungszentrum Jena e.V.

✉ Closewitzer Straße 2

☎ 03641 / 44 36 62

Beratung und Hilfe

für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Beratung zum Wohngeld und zu Vorsorgevollmachten

Dienstag 9:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Wir informieren Sie: zu den Änderungen im Wohngeldgesetz zum 01.01.2016 und helfen beim Ausfüllen der neuen Antragsformulare.

Leseinterview

Leseinterview mit Sachbuchautor Hans Thiers - Kriminalrat a.D. - und seinem Verleger Michael Kirchsclager.

Am Donnerstag, den 19.10.2017, 15:00 Uhr, findet im Begegnungszentrum Jena, Closewitzer Straße 2 ein Leseinterview mit Hans Thiers zu seinen Erfolgsbüchern „Mordfälle im Bezirk Gera I und II“ statt. Bei dieser Veranstaltung geht es schwerpunktmäßig um Tötungsverbrechen, die sich im Raum Jena und Umgebung ereignet haben (so z.B. der 2-fach Mord von Maua bei Jena). Der Sachbuchautor gibt tiefe Einblicke in die Kriminalpsychologie der Täter. Dabei nimmt er den Besucher in die authentische Mordaufklärung mit. Somit erlebt der Interessent 17 Jahre Mordaufklärung – 1973 bis 1990 – von Kriminalrat a. D. Hans Thiers live. Anmeldung und Informationen bitte unter Telefon Jena 449207.

Jugendbildungszentrum polaris

Jugendbildungszentrum polaris

✉ Camburger Straße 65

☎ 03641 - 79 66 55

Fax 03641 - 79 66 57

weitere Informationen unter: www.polaris-jena.de
E-Mail: info@polaris-jena.de

Impressum

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord
Redaktionsteam: Heike Eisenhauer, Doreen Wolf, Silvia Magerl, Dr. Christoph Vietze, Dr. Herbert Gläser, Dr. Rolf-Peter Mark, A. Gutjahr-Richter, Jeannette Schöler, Hans J. Ratzenberger

Anschrift:

Begegnungszentrum Jena e. V., Closewitzer Straße 2, 07743 Jena,
Ansprechpartner: Frau Eisenhauer, Telefon: 03641/ 44 36 62,
E-Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de

Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Ihre Leserbriefe.

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter, Jena

Rubrikenillustrationen: Bernd Zeller

Auflage: 8.300 Stück, Druck: Weimarlanddruck

Verteilung: SAMS Initiative Jena

Erscheinen: vierteljährlich

Redaktionsschluss für 1. Ausgabe 2018:
30. November 2017

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für die kommende Ausgabe mit. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herbstferien im polaris

04. - 06. Oktober 2017, 10:00 - 15:00 Uhr

Offenes Atelier – 3Tage, 1 Betonplastik

Hast du Lust mit der Bildhauerin Anne Schwing eine Plastik für den Außenbereich des polaris zu erschaffen? Du kannst mit Ton modellieren, in Gips abformen und ein Kunstwerk erschaffen. (ab 11 Jahre)

06. Oktober 2017, 10:00 - 18:00 Uhr

Alternate Reality Game – 1 Spiel, 4 Teams

Jedes Jugendzentrum aus Jena stellt ein Team von 5 Jugendlichen zusammen. Lass dich ein auf ein Spiel, in dem die Grenzen zwischen fiktiven Ereignissen und realen Erlebnissen verwischen. Eine spannende Geschichte deren Rätsel gelöst werden muss. Denn nur ein Team kann gewinnen! (ab 12 Jahren)

09. - 13. Oktober 2017, 9:00 - 15:30 Uhr

Nordstern 2017 – Zirkusferien im polaris

Von MOnauten, Klingonen und MoMolanern - Weltraummärchen.

Ein Kooperationsprojekt vom Kinder- und Jugendzirkus MoMoLo e.V. und dem Jugendbildungszentrum polaris. (ab 10 Jahre)

22. Dezember 2017, 10:00 - 18:00 Uhr

Geschenkewerkstatt

Du brauchst noch schnell ein, zwei Geschenke für deine Freunde oder Familie? Dann komm in unsere Kreativwerkstatt und lass dich in gemütlicher Atmosphäre inspirieren. (ab 10 Jahre)

